

SA, 17.08.2024

Stummfilm mit Live-Musik

- DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM

D 1920, 87', R: Paul Wegener, Carl Boese

„Der Golem, wie er in die Welt kam“ von Paul Wegener war einer der größten Erfolge der deutschen Stummfilmzeit. Die außergewöhnliche, von Jugendstil und Expressionismus bestimmte Bild- und Dekorgestaltung hat bis heute nichts von ihrer suggestiven Wirkung eingebüßt.

Das Festival SHALOM-MUSIK.KOELN zeigt den Film mit einer rekonstruierten Live-Musik und Soundeffekten von Jed Wentz mit der Starpianistin Olga Pashchenko und Peter Dostal-Berg, Schofar.

Tickets 10,00 / 8,00 € erm. bei www.shorturl.at/U6A9Q und an der Abendkasse

22.00 H

SO, 18.08.2024

Klavierkonzert

- LIEDER OHNE WORTE

Fanny Mendelssohn bekam zu ihrem Geburtstag im Jahr 1828 ein lyrisches Klavierstück von ihrem Bruder Felix geschenkt. Er schrieb es in ihr Notenalbum, und sie nannte es „Lied ohne Worte“. Damit prägte sie einen Begriff für eine Musikgattung, die beide zur Meisterschaft führten. Starpianistin Olga Pashchenko spielt in drei jeweils knapp halbstündigen Konzerten eine Auswahl der Werke des Geschwisterpaares im Rahmen des „Langen Tages mit jüdischer Musik“ des Festivals SHALOM-MUSIK.KOELN.

Eintritt frei!

15.45 / 16.45 / 17.45 H

MI, 21.08.2024

Filmgeschichten: Blackboards on Silverscreens – Schule und Kino

- MÄDCHEN IN UNIFORM

D 1931, 98', 35mm, OF, R: Leontine Sagan

Ich versuche, den Kindern Freund und Kamerad zu sein. (Fräulein von Bernburg)
Die 14-jährige Offizierstochter Manuela kommt nach dem Tod ihrer Mutter auf ein Mädcheninternat. Ihre Empfindsamkeit stößt auf propagierten preußischen Drill und heimlich ausgelebte Fröhlichkeit. Zuflucht findet sie bei ihrer Lehrerin Fräulein von Bernburg, in die sie sich hingebungsvoll verliebt. Kriegsfanfaren und Geigenmusik untermalen die traumhafte Atmosphäre dieses Liebesfilms zwischen zwei Weltkriegen, in dem Repression und Resonanz als konkurrierende Erziehungssysteme beinahe in den Tod führen.

Einführung: Prof. Dr. Lisa Gotto (Professorin für Filmtheorie, Universität Wien)

Eintritt: 7,50 / 6,50 € erm., Tickets nur an der Abendkasse.

Geflüchtete haben freien Eintritt!

Weitere Infos: www.filmforumnrw.de

19.00 H

FR, 23.08.2024

NRW-Premiere

- SCHIRKOA: IN LIES WE TRUST

D/F/IND 2024, 103', engl. OmU, R: Ishan Shukla

Ein Animationswunderwerk zur „gamescom 2024“: 197A ist ein ganz normaler Mann. Soweit man das anhand der Papiertüte beurteilen kann, die er wie alle anderen Menschen über dem Kopf trägt. Unterschiede? Eigenheiten? Das ist in Schirkoa nicht gern gesehen, weshalb alle auf Nummern und starre Smiley-Gesichter reduziert werden. Ganz anders in Konthaga, einem Land, so munkelt man, in dem es wild zugehen soll. Der Film wurde vollständig in Unreal Engine gedreht, einer Technologie, die Echtzeit-Rendering einsetzt, um bei der Produktion Zeit und Ressourcen zu sparen.

Eine Veranstaltung der KINO GESELLSCHAFT KÖLN in Kooperation mit RAPID EYE MOVIES:

Eintritt: 9,00 / 8,00 € erm. / 6,00 € Zuschauer*innen 18 bis 24 Jahre

20.30 H